

TFS-Dialog 200



Ihre Telefonanlage hat keine TFE-Schnittstelle, doch Sie möchten ein Türsprechsystem nutzen. Wählen Sie das TFS-Dialog 200! Es wird über ein zweiadriges Kabel direkt an einen a/b-Port Ihrer Anlage angeschlossen und verhält sich ähnlich wie ein Telefon: Mit Betätigen der Klingeltaste wird automatisch eine vorher festgelegte, interne oder externe Rufnummer gewählt.

Das Gehäuse fügt sich mit seiner flachen Bauweise in fast jede örtliche Gegebenheit ein. Dadurch ist eine umständliche Unterputzinstallation nicht erforderlich. Zur Abdeckung von eventuell vorhandenen Einbaudosen alter Systeme ist eine oben abgewinkelte Abdeckplatte lieferbar, die gleichzeitig als Wetterschutzdach dient (siehe weiter unten).

Die Highlights des TFS-Dialog 200:

Betrieb am analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage von Auerswald und anderer Hersteller

Programmierung der Rufnummern und Grundfunktionen über Telefon

Zwei Empfindlichkeitspegel für laute und leise Umgebungen

Exzellente Sprachverständlichkeit, frequenzoptimierte

Verstärkerelektronik

Schaltkontakte für Türöffner, Klingel und Licht

(Klingeltrafo erforderlich)

Zusätzliche Schaltmöglichkeiten durch optionale a/b-Schaltmodule

Modernes Slim-Line-Gehäuse in edlem Design und kompakter

Bauweise mit nur 16 mm Bauhöhe

1–4 Klingeltaster (TFS-Dialog 201, ...202, ...203, ...204),

wahlweise auch z. B. als Lichttaster verwendbar

Bruchsicheres Namensschildglas mit ganzflächiger, weißer Hintergrundbeleuchtung in

wartungsfreier LED-Technik, ohne zusätzliche Speisung

Druckvorlage zum Beschriften der Namensschilder

Einbaumöglichkeit für Sensor eines berührungslosen Türöffnersystems

Wetterschutzdach optional lieferbar



Montagehilfen

Das Wetterschutzdach für die Türfreisprechsysteme TFS-Dialog 100/200 wird hinter die Türsprecheinheit montiert und schützt sie vor direkten Witterungseinflüssen wie Schnee und Regen. Als Material wird ebenfalls natur eloxiertes Aluminium verwendet (siehe Abb. rechts).



Außerdem ist das Wetterschutzdach auch bestens zum Abdecken von zu großen Maueröffnungen geeignet. Auch bereits vorhandene Unterputzmodulträger des älteren Türfreisprechsystems TFS-2616 und TFS-Dialog können mithilfe der vorhandenen Zusatzbohrungen passgenau abgedeckt werden. Das Wetterschutzdach wird dazu direkt mit dem vorhandenen Träger verschraubt. Zwei Größen mit unterschiedlichen Längen zur Abdeckung von ein oder zwei Modulträgern stehen zur Verfügung.

Exklusiv von Auerswald: die a/b-Schaltmodule

Möchten Sie mit Betätigung einer (Klingel)taste gleichzeitig Leuchten einschalten oder Ihre vorhandene Türklingel ansteuern, dann benötigen Sie zusätzliche Schaltkontakte. Auerswald bietet als exklusive Lösung für das TFS-Dialog 200 a/b-Schaltmodule, die einfach an beliebiger Stelle auf die Signalleitung zwischen Türsprechsystem und Telefonanlage geschaltet werden und bei Betätigung einer Taste den Schaltvorgang auslösen.



Sechs dieser a/b-Schaltmodule können an einer Türstation TFS-Dialog 200 eingesetzt werden, und trotzdem ist nur eine einzige, zweiadrige Leitung erforderlich. Jede Taste der Türstation kann bei frei wählbarer Zuordnung ein oder mehrere Schaltmodule steuern. Die Module passen problemlos in z. B. vorhandene Unterputzdosen.

Kommunikation und Schalten über das Handy



Häufig ist man nur mal kurz unterwegs und will Besorgungen erledigen. Ist der Türruf auf das eigene Handy umgeleitet, kann man der Person vor der Haustür beim Türgespräch mitteilen, dass man gleich wieder zu Hause ist oder dem Postboten erläutern, bei wem er ein Paket abgeben soll. Ist es ein Familienmitglied, das den Schlüssel vergessen hat, kann sogar die Tür geöffnet, das Licht eingeschaltet oder andere Schaltaufgaben über die angeschlossenen a/b-Schaltmodule angesteuert werden.

RFID-Vorbereitung

Im Gehäuse des TFS-Dialog 200, direkt hinter dem Namensschildglas, ist auf der Leiterkarte eine ca. 4 x 5 cm große Fläche zum Aufkleben einer RFID-Antenne vorgesehen, z. B. von [Codatex](#). Damit lässt sich ein berührungsloses Zugangssystem realisieren.

Bitte beachten Sie:

- Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen.



Die technischen Daten des TFS-Dialog 200 und a/b-Schaltmoduls:

Schnittstelle, Versorgungsanschluss	a/b-Nebenstellenanschluss
Wahlverfahren	MFV
Betriebsspannung aus a/b-Port	16–60 V DC (Speisung der Beleuchtung über Klingeltrafo) oder 19–60 V DC (Speisung der Beleuchtung über a/b-Port)
Betriebsspannung aus Klingeltrafo (optional)	8–18 V AC, 40 mA
Schleifenstrom	< 1 mA / 20–60 mA, betriebsartabhängig
Kontaktbelastbarkeit Türöffner	18 V AC / 40 V DC, 2 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenlicht	18 V AC / 40 V DC, 0,5 A
Lautsprecher	Ø 50 mm, Membran aus wetterfestem Kunststoff
Gehäuse	Aluminiumprofil, natur eloxiert
Abmessungen (B x H x T)	104 mm x 153 mm x 16 mm
Gewicht	ca. 360 g
Schutzart	IP 22
Sicherheit	CE
••• a/b-Schaltmodul	
Betriebsspannung	8–18 V AC, über Klingeltrafo
Kontaktbelastbarkeit	1 A
Schaltfrequenz(en)	6 Kanäle im Bereich 20–50 kHz (100 mV)
Reichweite	200 m
Abmessungen (B x H x T)	45 mm x 35 mm x 10 mm
••• Wetterschutzdach, 2 Größen	
Material	Aluminium, natur eloxiert
Abmessungen Größe 1 (B x H x T)	135 mm x 187 mm x 38 mm, Materialstärke 3 mm
Abmessungen Größe 2 (B x H x T)	135 mm x 229 mm x 47 mm, Materialstärke 3 mm